



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	29.06.2010	

Anlass:

Mitteilung der
Verwaltung

Beantwortung von
Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer
Anfrage
nach § 4 der
Geschäftsordnung

Stellungnahme zu
einem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

RadRegionRheinland hier: Planung und Vorbereitung des Leitsystems

Ziel des Regionale 2010 - Projektes ‚RadRegionRheinland‘ ist es, den Fahrradverkehr und -tourismus in der Region zu fördern und über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekannter zu machen. Die fahrradfreundliche Region Köln/Bonn soll dabei sowohl für die Menschen in der Region als auch für Besucher und Touristen auf neue Art erfahrbar gemacht werden. Geplant, bzw. im Aufbau sind ein Familiennetz, ein Rennradnetz sowie ein Mountainbikenetz. Folgende Gebietskörperschaften bilden zusammen die RadRegionRheinland:

- Stadt Bonn
- Stadt Leverkusen
- Stadt Köln
- Rhein-Sieg-Kreis
- Rhein-Erft-Kreis
- Rheinisch Bergischer Kreis
- Oberbergischer Kreis

Das geplante Familienroutennetz der RadRegionRheinland, das von einer Vielzahl überregionaler Themenrouten und bestehenden bzw. geplanten Radwanderwegen und

Radnetzen überlagert wird, soll nun – wie bereits im Radverkehrsnetz Nordrhein-Westfalen erfolgreich realisiert – im gleichen Standard gemäß den „Hinweisen zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Nordrhein-Westfalen (HBR NRW)“ mit einem Leitsystem ausgestattet werden. Es ist gemeinsamer Konsens der beteiligten Gebietskörperschaften, dass dieses Netz als Knotenpunktsystem ausgestaltet wird.

Grundlagen hierfür sind die bereits erarbeitete Zielspinne für das Familienroutennetz, die Konzeption des Knotenpunktsystems sowie die erarbeiteten Förderanträge der Gebietskörperschaften aus den Jahren 2008 und 2009. Jetzt ist es erforderlich, unverzüglich die Planung des Leitsystems zu beginnen und die Installation der Schilder vorzubereiten.

Die Projektbeteiligten haben sich darauf verständigt, dass die Regionale 2010 Agentur die Zuständigkeit für die Abwicklung der Arbeiten für die gesamte Region übernimmt, damit eine einheitliche und zügige Umsetzung gewährleistet wird.

Die Kosten werden anteilig von den Gebietskörperschaften übernommen und an die Regionale 2010 Agentur überwiesen. Der Stadt Köln entstehen anteilige Kosten in Höhe von brutto 33.041,32 €. Die Mittel stehen zur Verfügung.

Die beschriebenen Leistungen werden vom Land NRW mit 70% der Kosten bezuschusst – eine Förderzusage liegt den jeweiligen Gebietskörperschaften vor.

Um die Beschilderung der RadRegionRheinland zum Beginn der Radsaison 2011 sicherzustellen, ist mit der Planung und Vorbereitung des Leitsystems unverzüglich zu beginnen.

gez. Streitberger